
Subject: Aw: SCHAUB Junior 50, Radio von 1950
Posted by [röhrenradiofreak](#) on Tue, 21 Jan 2014 18:22:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es, die elektrischen Gefahren wurden früher anders gesehen. Da genügte ein Hinweis auf der Rückwand, dass das angeschlossene Gerät den VDE-Vorschriften genügen muss. Im übrigen ging man davon aus, dass vernünftigerweise niemand solche Teile wie Stecker, Kabel usw. anfasst. Problematisch war, dass es auch Plattenspieler und Tonbandgeräte gab, deren berührbare Teile bei Anschluss an ein Allstromgerät ohne Trennkondensatoren am TA-Eingang (auch so etwas gab es!) unter Netzspannung stehen.

Heute ist das anders. Da darf sich der Benutzer beliebig dumm anstellen, und wenn etwas passiert, überlegen, wen er dafür verantwortlich machen kann. Also müssen sich die Hersteller gegen jede Eventualität absichern.

Natürlich ist es gut, dass die Sicherheit der Produkte bedacht wird. Manche Gefahren sind wirklich nicht offensichtlich. Aber wenn die Sicherheitshinweise am Anfang einer Bedienungsanleitung einen größeren Umfang haben als die eigentliche Gebrauchsanleitung, oder wenn auf einer Kaffetasse steht, dass der Inhalt heiß sein kann, dann fragt man sich schon, ob das noch sinnvoll ist.

Lutz
